

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat Max Straßer
Stadträtin Kristina Frank

ANTRAG
04.11.2014

Grundwassersituation Feldmoching: Sanierung des Nord-West-Sammelkanals und Entschädigungslösung für die betroffenen Anwohner zügig voranbringen!

1. Der Stadtrat fordert das Referat für Gesundheit und Umwelt und die Münchner Stadtentwässerung auf, das angekündigte und vom Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz des Bayerischen Landtags geforderte Gesamtkonzept zur Sanierung und Vermeidung künftiger Schäden im Bereich des Nord-West-Sammelkanals unverzüglich zu erstellen und schnellstmöglich umzusetzen. Dabei sind die betroffenen Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und umfassend einzubeziehen.
2. Der Stadtrat fordert die Stadtkämmerei auf, im Innenverhältnis gegenüber dem Haftpflichtversicherer der Landeshauptstadt alle Verhandlungsmöglichkeiten auszuschöpfen, um ein Einvernehmen über eine Entschädigungslösung für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu erzielen.
3. Über den Fortgang der Erledigung der Ziffer 1. und 2. ist dem Stadtrat regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Quartal, zu berichten.

Begründung:

Die Petition zur Verbesserung der Grundwassersituation in Feldmoching, die von vielen Feldmochinger Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet worden ist, hat vom Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz im Bayerischen Landtag einstimmige Unterstützung erhalten. Der Ausschuss hat die Ziele der Petition einstimmig mit der Maßgabe gewürdigt, dass die Landeshauptstadt München / Stadtentwässerung ein Gesamtkonzept zur Sanierung des Nord-West-Sammelkanals vorlegt und die in Auftrag gegebenen Gutachten dabei berücksichtigt.

Offenbar hatten die Abgeordneten den Eindruck, dass die Sanierung vonseiten der Landeshauptstadt München nicht mit dem notwendigen Nachdruck vorangebracht wird, sonst wäre es nicht zu der Würdigung gekommen. Deshalb scheint es geboten, auch vonseiten des Stadtrats nochmals die unverzügliche Erstellung eines Sanierungskonzeptes zu fordern.

Auch hinsichtlich der Entschädigungslösung für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger bewegt sich zu wenig. Auch wenn es der Landeshauptstadt München nach dem Gutachten einer Anwaltskanzlei aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein mag, eine freiwillige Entschädigung zu leisten, sollten doch alle Verhandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden, um zu einem Einvernehmen mit dem Versicherer zu kommen.

Da es gilt, zu zeitnahen Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger zu kommen, ist eine regelmäßige, mindestens quartalsweise, Berichterstattung an den Stadtrat angemessen.

Dr. Alexander Dietrich,
Stadtrat

Max Straßer,
Stadtrat

Kristina Frank,
Stadträtin